

Willkommen zum Stadtteiltag Pankow



Liebe Pankowerinnen und Pankower,

kein anderer Berliner Bezirk wächst und verändert sich so stark wie Pankow. Das Besondere am Pankower Zentrum ist, dass hier, wie an nur wenig anderen Orten in Berlin, Jung auf Alt und Zugezogene auf Urberliner treffen. Soziale Teilhabe und Integration aller Bewohner ist eine wesentliche Aufgabe von Politik. Als Abgeordneter ist es mir wichtig, im engen Kontakt mit den Menschen und Institutionen zu stehen, die dazu beitragen, dass Pankow so lebenswert ist.

Mit meinem Stadtteiltag am 16. Dezember möchte ich mich auf das boomende Niederschönhausen konzentrieren. Hier entstehen zahlreiche neue Wohnungen. Viele Familien mit Kindern ziehen hier hin, jüngst eröffnete auch eine Notunterkunft für Flüchtlinge. Die soziale Infrastruktur muss mit diesen Veränderungen und Herausforderungen Schritt halten.

Ich möchte mich vor Ort über die Arbeit der Frauen und Männer in den sozialen Einrichtungen informieren. Mein besonderer Dank geht an die vielen Ehrenamtlichen, die durch ihr Engagement unsere Kieze bereichern. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme am öffentlichen Teil des Programms und lade Sie ein, mit mir ins Gespräch zu kommen.

Ihr Torsten Schneider

09:30 Uhr – Kita an der Strauchwiese

Viele Kitas habe ich in den vergangenen Jahren in meinem Wahlkreis besucht, um die Bedingungen zu erfahren, unter denen gearbeitet, gespielt und gelernt wird. Nun haben wir im Abgeordnetenhaus geplant, ab 2017 den Kita-Besuch vollständig beitragsfrei zu stellen. Zugleich wollen wir auch die Qualität der Betreuung verbessern.

11:00 Uhr – Kinderbauernhof Pinke-Panke

Seit fast 25 Jahren leistet der Kinderbauernhof Pinke-Panke wichtige Arbeit. Für viele Kinder ist er mit seinen vielfältigen pädagogischen Freizeitangeboten zu einem Lebensmittelpunkt geworden. Hier treffen sich Kinder aus allen sozialen Schichten. Ich schätze die Arbeit des Kinderbauernhofs sehr und freue mich, dass wir vor kurzem im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses mehr Geld und zugleich mehr Planungssicherheit für diese Pankower Institution erreichen konnten.

12:30 Uhr – Kasper-Hauser-Stiftung

Zur Integration behinderter und psychisch kranker Menschen in den Pankower Alltag trägt die Kaspar-Hauser-Stiftung einen wichtigen Teil bei. Mit ihren zahlreichen Werkstätten, dem Wohnheim und der Tagesstätte bereichert sie das Leben vieler Menschen. Ich freue mich, mehr über die Arbeit zu erfahren.

14:00 Uhr – Notunterkunft Wackenbergstraße – Unterstützerkreis

Eine der großen Herausforderungen unserer Zeit besteht in den vielen geflüchteten Menschen, die bei uns Schutz suchen. Faire und schnelle Asylverfahren, gute und sichere Unterbringung und Hilfen bei der Integration sind dabei die wichtigsten Ziele. Die vielen Ehrenamtlichen leisten dazu einen unschätzbaren Beitrag. Ich bin stolz und dankbar, dass im Pankower Zentrum und in Niederschönhausen viel von Unterstützung für und nur wenig über Proteste gegen Geflüchtete zu hören ist. Gerne möchte ich mit dem Unterstützerkreis für die NUK Wackenbergstraße ins Gespräch kommen, um mehr über ihr Engagement und die Bedingungen vor Ort und auch nötige Unterstützung zu erfahren.

16:00 Uhr – Sprechstunde im Café Kubitzka

Kommen Sie mit mir ins Gespräch: Seit 2006 bin ich Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin für das Pankower Zentrum (inklusive südliches Niederschönhausen und westliches Französisch Buchholz). Seitdem stehe ich Ihnen regelmäßig in Sprechstunden zur Verfügung. Üblicherweise finden sie in meinem Bürgerbüro statt, heute aber möchte ich mit Ihnen vor Ort ins Gespräch kommen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteilen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender

www.spdfraktion-berlin.de